

DIMS – DATA INTEGRATION MANAGEMENT SYSTEM

DIE PLATTFORM FÜR PROFESSIONELLES PRODUKTDATENMANAGEMENT IM AUTOMOTIVE AFTERMARKET

Die ISB AG hat sich entschlossen, ein eigenes Produkt namens DIMS – Data Integration Management System – auf den Markt zu bringen, das die wichtigsten Funktionen für ein professionelles Produktdatenmanagement im Automotive Aftermarket mit neuester Architektur und Technologie vereint. Gründe für diese Entscheidung waren die gestiegenen Anforderungen an Integrationsfähigkeit und die internationale Zusammenarbeit bei namhaften Automobilzulieferern und somit auch Datenlieferanten im TecDoc-Umfeld. Diese Gründe veranlassten die ISB zur Entwicklung eines eigenen Produkts, das sich an den Anforderungen der betreffenden Unternehmen im Hinblick auf höhere Datenqualität, kürzere „Time-to-Market“, integrierte Prozesslandschaften, professionelle Datenanreicherung sowie die Bedienung von Online- und Printkatalogen am Point of Sale orientiert.

ISB beschäftigt sich seit nunmehr 15 Jahren intensiv mit den Herausforderungen des Automotive Aftermarkets sowohl im TecDoc-Umfeld als auch in Projekten für verschiedenste Zulieferer der Automobilbranche. Durch das fundierte Branchenwissen der ISB AG konnten die Gespräche und Workshops mit Unternehmen des Automotive Aftermarkets auf einer Basis geführt werden, die es ermöglichte, die Anforderungen und Bedarfe in Bezug auf eine derart umfangreiche Branchenlösung schnell und umfassend aufzunehmen und zu verstehen. Die Analyse der Anforderungen mündete letztlich in eine Spezifikation und Konzeption des neuen ISB Data Integration Management Systems, kurz „DIMS“.

DIMS-ARCHITEKTUR

Das ISB DIMS setzt sich technisch aus zwei Komponenten zusammen. Zum einen aus der Standardsoftwareplattform des Open-Source-Herstellers Talend und zum anderen aus einer von ISB entwickelten Branchenlösung, dem sogenannten „ISB Core Aftermarket“.

Der Mehrwert dieser Architektur für Unternehmen des Aftermarkets liegt in den Möglichkeiten, welche die Talend-Plattform bereits im Standard bereitstellt. Hierzu gehören Funktionen zur Gewährleistung der Datenqualität, Master-Data-Management (MDM)-Funktionalitäten, Business-Process-Management (BPM)-Applikationen, integrierte Workflowlösungen sowie eine

„Realtime“-Datenintegration, ermöglicht durch mehr als 500 Standardkonnektoren zu verschiedensten Systemen wie zum Beispiel SAP, die bereits im Standard enthalten sind.

DIMS-FUNKTIONEN

Der „ISB Core Aftermarket“ deckt nicht nur den TecDoc-Standard ab, sondern bietet dem Anwender eine spezielle, für eine komfortable und zeitgemäße Datenpflege unerlässliche Funktionsvielfalt. Zu den zentralen Funktionen, die DIMS dem Anwender bereitstellt, gehört unter anderem das Referenzdatenmanagement. Um dieses ohne formatbedingte Probleme zu ermöglichen, orientiert sich die ISB AG bei der Entwicklung des Produkts DIMS an dem seit Jahren etab-

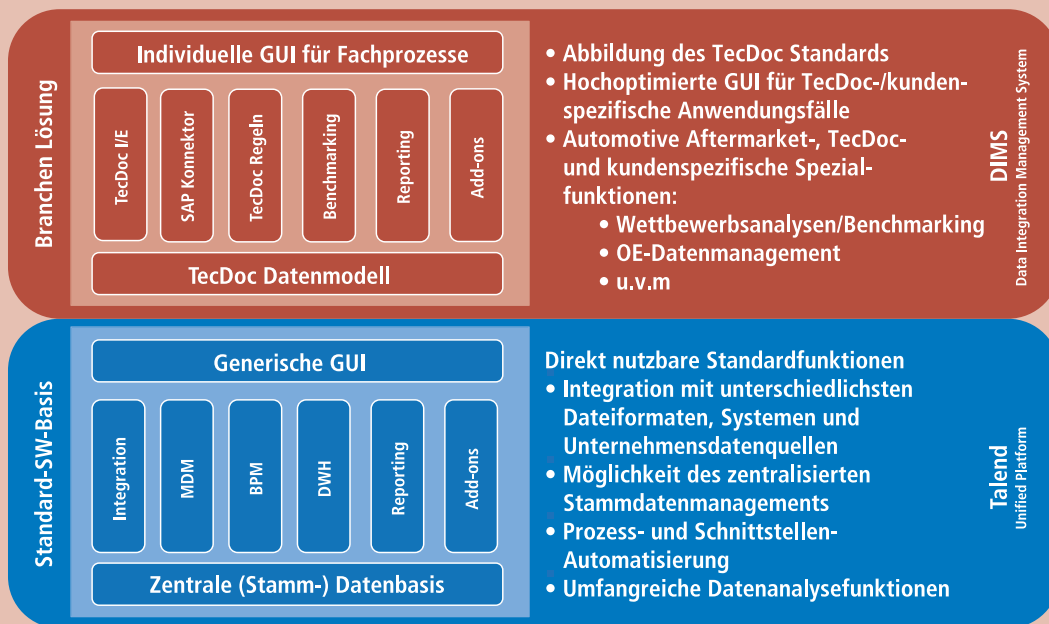


Abbildung 1: Hauptkomponenten von DIMS

lierten TecDoc-Datenmodell. Des Weiteren sind die Pflege von eigendefinierten Fahrzeugen sowie deren Referenzierung auf TecDoc möglich. Im Hinblick auf das Produktdatenmanagement bietet DIMS zudem ergonomisch optimierte Pflegemasken, welche die Datenerfassung nicht nur komfortabler, sondern auch schneller und präziser machen. Individuell jedem Unternehmen anpassbare Masken garantieren eine Produktdatenerfassung mit all ihren herstellereigenen Details sowie eine Minimierung der zur Datenpflege anfallenden Kosten. Hinzu kommt der erhebliche Mehrwert durch die Etablierung des in DIMS inkludierten MDM-Systems, das eine hohe Produktdatenqualität innerhalb des Unternehmens sowie in den angeschlossenen Katalogen sicherstellt. DIMS deckt somit die Kernanforderungen an ein professionelles Produkt- und Katalogdatenmanagementsystem ab und gewährleistet dadurch gleichermaßen die Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs der Katalogprozesse sowie der Kataloginfrastruktur. Weiterhin wird durch die auf DIMS beruhende Komponente Business Process Workflow Management wie auch die schnelle Anpassbarkeit der Masken eine enorme Flexibilität im Hinblick auf

häufige Prozess- und Datenbasisänderungen geboten.

Eine weitere Kernfunktion von DIMS ist die Option eines umfangreichen Reportings. DIMS bietet hierbei die Möglichkeit, über verschiedenste Schnittstellen alle erdenklichen Reportinganforderungen zu erfüllen – ohne die Notwendigkeit einer Softwareanpassung durch einen Entwickler und den damit verbundenen Aufwand für einen späteren Rollout. Weitere herausragende Funktionen dieser innovativen Lösung beinhalten beispielsweise die Durchführung von Wettbewerbsanalysen (Benchmarking) und das OE-Datenmanagement, welches in DIMS über die gleichen Eingabemaschinen erfolgen kann wie die Pflege von eigenen Artikeln.

DIE TALEND UNIFIED PLATFORM

Die dem ISB Aftermarket Core zugrundeliegende Softwareplattform des Open-Source-Herstellers Talend namens „Talend Unified Platform“ ist somit Fundament für eine Vielzahl von Möglichkeiten, welche das ISB DIMS dem Anwender zur Verfügung stellt. Die Architektur der „Talend Unified Platform“ beinhaltet fünf Säulen/Module:

- **Data Integration:** Die Integrationskomponente bietet eine leicht zu konfigurierende Möglichkeit, Enterpriseapplikationen anzubinden und Industriestandards wie die TecDoc-Formate zu bedienen. Durch den grafischen Editor mit integriertem Profiler lässt sich leicht jede Art von Schnittstelle – vom ERP-System über SQL-Datenbanken und Office-Pakete bis hin zu Textdateien – erstellen. Der Profiler identifiziert dabei gezielt Performance Bottlenecks. Extrem schnelle Bulk-Load-Funktionen für die integrierte Datenbank runden diesen Grundbaustein ab.
- **Data Quality und Master Data Management (MDM):** Um die Datenqualität unternehmensweit auf hohem Niveau zu halten, ergänzt Talend seine Integrationsbausteine optimal mit MDM-Funktionen und bietet damit umfangreiche Möglichkeiten für das Stammdatenmanagement inklusive Dublettenerkennung und – falls einmal menschliches Expertenwissen gefragt ist – Data-Stewardship-Mechanismen.

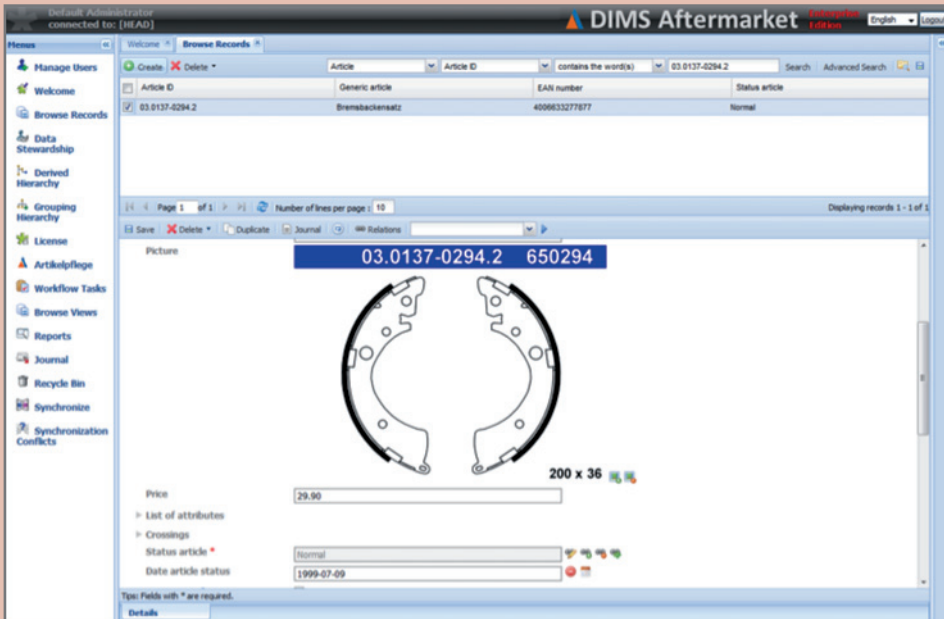


Abbildung 2: Screenshot von DIMS

- Business Process Management (BPM):** Die Talend BPM erlaubt dem Anwender sowohl die saubere Abbildung als auch das Tracking von Geschäftsvorfällen im System.
- Enterprise Service Bus (ESB):** Der optionale ESB verbindet auf einfache Weise unternehmensübergreifende Anwendungen und Services.

Der größte Vorteil, den die „Talend Unified Platform“ für ISB DIMS bietet, liegt jedoch in der Integration der drei oben genannten Komponenten Data Integration, Data Quality sowie Master Data Management. Gemeinsam bilden diese ein aufeinander abgestimmtes funktionales und durchdachtes Paket als Grundlage zur Verarbeitung und Qualitätssteigerung/-sicherung Ihrer Produktdaten.

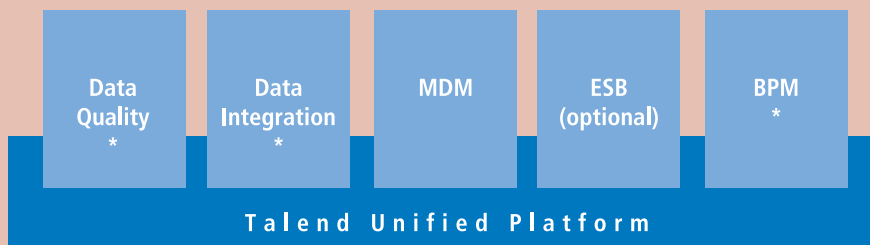
Die „Talend Unified Platform“ bietet somit eine breite, flexible und intuitive MDM- und Datenpflegeplattform, die Zukunfts- sowie Investitionssicherheit gewährleistet und sich bestens als Grundbaustein für ein Datenmanagementsystem wie ISB DIMS eignet.

Im Laufe der kommenden Wochen werden potenzielle Kunden und Interessenten des Automotive Aftermarkets zu einem „**ISB DIMS Info Day**“ nach Karlsruhe eingeladen, um im Rahmen einer Konzept- und Produktpräsentation einen Einblick in die umfangreichen Möglichkeiten von DIMS zu erhalten. An diesem Tag werden wir Sie ausführlich über die Features, den Funktionsumfang, die Architektur und das von uns angebotene Lizenzmodell informieren und Ihnen den Mehrwert von DIMS für Ihre Geschäftsprozesse aufzeigen. Im Rahmen einer Livedemo können Sie sich dann anschließend selbst ein Bild von unserem ISB DIMS machen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Stefan Kröller,
 Bereichsleiter Vertrieb
Marco Weishaupt,
 Auszubildender ■

Talend Enterprise



Talend Open Studio for



Abbildung 3: Fünf Säulen der Talend Unified Platform